

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ Das Konzept für Ihr Wissensmanagement

Die Firmenphilosophie wird bestimmt durch ihre Tradition, Werte, Visionen und Strategien. Strategische Maßnahmen konkretisieren sich in Geschäftsprozessen und diese sind wiederum abhängig vom intellektuellen Kapital, also von den Mitarbeitern mit ihrem Wissen, ihrer Vernetzung und der internen wie externen Kommunikation.

Diese erfolgskritischen Faktoren stellen das Know How einer Unternehmung oder Organisation dar. Die Methode „Wissensbilanz – Made in Germany“ unterstützt bei der Erfassung, Bewertung und Nutzung des internen Wissens und verknüpft somit Wissensmanagement mit der Unternehmensstrategie.

### Warum sollten Sie sich für eine Wissensbilanz interessieren?

- Erhöhung der Transparenz der Organisationsstrukturen mit ihren Geschäftsprozessen und Wirkungsweisen. Ziel ist die Nutzung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter für strategische Entscheidungen.
- Die Methode Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundierte Entscheidungsprozesse die zukünftige Leistungsfähigkeit des Unternehmens sichert.
- Das im Unternehmen schlummernde Wissenskapital und die Wissenslücken werden systematisch aufgespürt und ausgewertet.
- Erfassung und Bewertung der immateriellen Vermögenswerte des Unternehmens.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung und Darstellung gegenüber Kunden, Banken und potentiellen neuen Mitarbeitern erreicht werden.
- Die Wissensbilanz unterstützt Sie bei der Vorbereitung der Unternehmensnachfolge.

Die Methode „Wissensbilanz – Made in Germany“ ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiiert und gefördert worden. Der Anspruch ist, mittelständischen Unternehmen sowie KMU's ein effektives Managementinstrument an die Hand zu geben, um die immateriellen Vermögenswerte besser nutzen und bewerten zu können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

## Kontakt und Anfahrt

### Ihre Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Oktober 2012 mit dem beiliegenden Antwortfax an. Die Zusendung einer Eintrittskarte erfolgt nicht.

### Ihre Parkmöglichkeit:

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen vor der Volksbank-Filiale zur Verfügung. Zusätzlich bieten wir Ihnen Parkmöglichkeiten hinter der Bushaltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

### Ihr Ansprechpartner:

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an:

Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG  
Unternehmenskommunikation  
Rheinstraße 132  
76532 Baden-Baden  
Matthias Kohl  
Tel.: +49 (0) 7221 503-386  
Fax: +49 (0) 7221 503-379  
E-Mail: MKohl@vb-babara.de

### Der Veranstaltungsort



Die Volksbank Baden-Baden



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## INFORMATIONSV ERANSTALTUNG



## Wissensbilanz – Made in Germany Unternehmenswissen = Unternehmenswerte

Dienstag, 16. Oktober 2012  
17:30-20:00 Uhr

Volksbank Baden-Baden

[www.wissenmanagen.net](http://www.wissenmanagen.net)

[www.akwissensbilanz.org](http://www.akwissensbilanz.org)

[www.bvwb.org](http://www.bvwb.org)



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist unbestritten: Wissen stellt einen unschätzbaren Wert dar. Doch wenn es um die Bewertung eines Unternehmens geht, dominieren fast ausschließlich „harte“, rein materielle Werte in Form von Aktiva- und Passiva-Zahlen. Weiche Faktoren wie Wissen, Sachverstand und Motivation der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen oder externe Beziehungen zu Kunden und Lieferanten werden oftmals nicht berücksichtigt.



Dabei sind diese immateriellen Werte für die strategische Ausrichtung eines Unternehmens, die Innovationsfähigkeit und damit die langfristige Sicherung des Erfolgs von großer Bedeutung. Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ist Wissensvorsprung oft ein entscheidender Wettbewerbsvorteil – was oft fehlt ist ein systematischer Umgang mit Wissen.

Unter dem Titel „Wissensbilanz und Wissensmanagement“ möchten wir Ihnen einen strategischen Weg aufzeigen, das vorhandene intellektuelle Kapital Ihres Unternehmens oder eventuell bestehende Defizite zu erkennen. Wo befindet sich das Wissen? Wie wird es von älteren Mitarbeitern auf jüngere Kollegen weitergegeben? Wie können verschiedene, im Unternehmen verbreitete Wissensstränge zu einem Ganzen zusammengeführt werden? Wie kann der wirtschaftliche Erfolg durch eine Wissensbilanz positiv beeinflusst werden?

Rund 1.000 deutsche mittelständische Unternehmen haben bereits die methodisch entwickelte „Wissensbilanz“ als strategisches Management-Instrument genutzt – zwei von Ihnen berichten bei uns über Ihre Erfahrungen. Heben Sie die Ressource Wissen und setzen Sie Ihr Wissenskapital effektiv ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüße

Thomas Pörings  
Vorsitzender des Vorstands  
Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG

## Programmablauf

**17:30 Uhr Eintreffen der Gäste**

**18:00 Uhr Begrüßung**

Thomas Pörings, Vorsitzender des Vorstands,  
Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG

**18:10 Uhr Einführung in das Thema**

„Wissen, Werte, Vermögen“  
Jörg Ritter, Prochain Engineering GmbH,  
Baden-Baden

**18:25 Uhr „Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Methode“**

Günter Hartmann, ErfolgsfaktorWissen,  
Berlin

**18:45 Uhr Praxisbeispiel: Raiffeisen Baucenter AG, Karlsruhe**

„Die Wissensbilanz als Instrument der strategischen Geschäftsführung“  
Dr. Ralf Wiebe, Vorstandsmitglied

**19:05 Uhr Praxisbeispiel: Fischer IMF GmbH & Co.KG, Endingen**

„Einsatz der Wissensbilanz als fundierte Entscheidungsgrundlage“  
Eberhard Fischer, Firmeninhaber

**19:25 Uhr Diskussion**

**19:40 Uhr Schlusswort: Thomas Pörings**

**19:45 Uhr Einladung zum Imbiss mit Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen**



*„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“*

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

### Moderatoren:

#### Günter Hartmann

ErfolgsfaktorWissen  
Projektleiter des BMWiFörderprojektes  
„Wissensbilanz und Qualitätsmanagement“  
Regionaler Koordinator der Gesellschaft für  
Wissensmanagement e.V. ([www.gfwm.de](http://www.gfwm.de))  
E-Mail: [Hartmann@erfolgsfaktorwissen.de](mailto:Hartmann@erfolgsfaktorwissen.de)

#### Jörg Ritter

Projektmanagement und Wissensbilanzierung  
Gründungsmitglied des Bundesverbandes  
Wissensbilanzierung ([www.bwwb.org](http://www.bwwb.org))  
E-Mail: [ritter@prochain-engineering.com](mailto:ritter@prochain-engineering.com)

### Praxisreferenten:

#### Dr. Ralf Wiebe

Vorstand  
ZG Raiffeisen eG, Karlsruhe  
Regionalzentrale der genossenschaftlich  
organisierten Unternehmen der Agrar-  
und Ernährungswirtschaft in Baden

#### Eberhard Fischer

Geschäftsführer  
Fischer IMF GmbH & Co.KG, Endingen  
Werkzeug- und Stanztechnik

## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung  
**Wissensbilanz – Made in Germany**  
Unternehmenswissen = Unternehmenswerte

am 16. Oktober 2011 von 17:30 bis ca. 20:00 Uhr  
in der Volksbank Baden-Baden  
Rheinstraße 132, 76532 Baden-Baden

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und bestelle den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

---

Vorname/Name

---

Institution/Firma

---

Straße/Hausnr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

---

Unterschrift

**Anmeldung bitte bis zum 10. Oktober 2012 bei**

Matthias Kohl, Volksbank Baden-Baden  
Fax: +49 (0) 7221 503-379

**Anmeldung per E-Mail:**  
[MKohl@vb-babara.de](mailto:MKohl@vb-babara.de)